

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 12: **Vom Riegelhaus**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Leitungsstangen und Heimatschönheit.**  
 Etwas für Behörden und „andere“ schreibt der „Kunstwart“ (Verlag Georg D. W. Callwey, München): Telegraphen- und sonstige Leitungen sind unentbehrlich, man müsste sich also mit ihnen selbst dann abfinden, wenn sie hässlich sein müssten; es gibt aber schwerlich irgend eine vernünftige Sache, die ihren innern Bedingungen nach hässlich sein und also auch an rechter Stelle hässlich wirken müsste. Auch die Leitungsstangen müssen das nicht: sie können sogar als feiner Schmuck der Landschaft wirken. Auf alle Fälle aber ist nötig, dass sie der Leichtigkeit ihrer eigenen Formen gemäss mit den Formen und Linien der Landschaft sagen wir: spielen. Oft wird das Spielen ein Zusammengehen sein, wie sich schwerlich dagegen was sagen lässt, dass die Telegraphendrähte die Wege einfach begleiten. Mitunter jedoch kann auch ein Kreuzen nötig sein, und dann sollte nach Ort und Gelegenheit stets eine freundliche Bewegung, ein feiner

Schwung erstrebt werden, der mit den andern Formen und Linien in eine lebendige Beziehung tritt. Die Hauptsache ist: es müssen geometrische Linien vermieden werden, also keine Geraden, keine Kreisbogen, der „Gang“ der Leitung muss organisch wirken. Das lässt sich fast immer ohne die geringste Verletzung der Zweckmässigkeit erreichen, wenn man diese Zweckmässigkeit nur nicht darin sieht, dass eine Kleinigkeit von Mehraufwendung, dass etwa drei Masten und zehn Meter Draht gespart werden. Jetzt aber stakt die Stangenreihe etwa eine schöne Anhöhe hinunter, ohne sich im mindesten um ihre Bewegung zu kümmern, schnurgerade und sozusagen kopfüber, wodurch denn die Stelle aufs gröblichste verschandelt wird. Oder die Ausschau über eine Wiese nach einer Mühle hin, die vielleicht den feinsten Reiz der Landschaft geboten hat, wird durch ein schnurgerades Gestelz sozusagen zertreten. Es scheint, als wenn unsere Behörden bei ihren Verordnungen



**E. d'Okolski**  
 ARCHITECTE

Rue Centrale 4

**LAUSANNE**

**CHALETs ET  
 MAISONS DE  
 CAMPAGNE**

**PENSIONS - HOTELS**

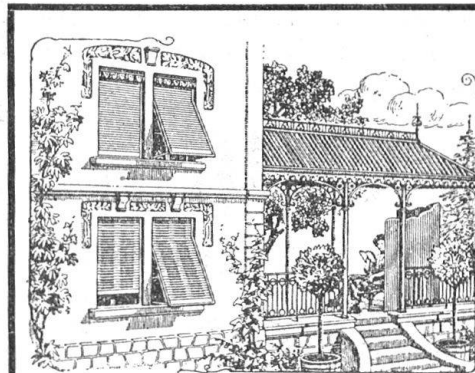
**EXECUTION ARTISTIQUE**



**Institut Minerva**  
 Zürich

Rasche und gründl.  
 Vorbereitung auf die  
**Maturität**

**J. Rukstuhl, Basel**  
 erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung  
**Centralheizungen**  
 aller Systeme  
 Warmwasser — Niederdruckdampf etc.



**Rolladen-Fabrik**  
**Carl Hartmann**  
 Biel — Bienne

Stahleblech-Rolladen  
 Holz-Rolladen  
 Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen  
 Scheerentor-Gitter

**Friedrich-Wilhelm**  
 Lebens-Versicherungs-Gesellschaft  
**Berlin**

Günstigste Bedingungen

**Prämien-u. Zinsen-Einnahmen**

1901: Fr. 19 149 195.—

1911: Fr. 60 305 337.—

Auskunft und Prospekte  
 bei der Direktion für die  
 Schweiz

**Staehein & Frommlet**  
**Basel**

u. sämtlichen Vertretern

**St. Léger ob. Vevey**  
**Hôtel & Pension Richemont**

Station La Chiésaz 3 Minuten Entfernung.  
 Grosses Besitztum. Prachtvolle ruhige Lage. Sport. Moderner Komfort. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Bad. Diätküche. Prospekte. Offen das ganze Jahr. (H. 4203 M.) Bes. S. Nussbaum.

